



Weixdorfer Nachrichten

31. Jahrgang

Nummer 20

Freitag, den 17. Dezember 2021

Besinnliche Weihnachten

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Ortschaftsrates
und der Verwaltungsstelle, ein frohes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute im Jahr 2022.



Ihr
Gottfried Ecke
Ortsvorsteher



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis



Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle

Seite 2

Unsere Kirchenecke

Seite 6

Vereine

Seite 6

Historisches

Seite 8

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich
für die Informationen
des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich
für die Informationen
der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den
Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten
durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster
der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Engel, Vwst. Weixdorf,
Tel. 0351 4887946

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 0172 3511428
Büro Dresden Tel.: 0351 4724909

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Vorgänge im Sachgebiet Bürgerservice/Pass- und Melde-
wesen werden auch weiterhin nur nach vorheriger telefoni-
scher Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Pass- und Meldeangelegenheiten: 0351 4887947
0351 4887948

Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten: 0351 4887941
Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten: 0351 4887940
Ordnung/Sicherheit: 0351 4887946

Wir weisen auf das Tragen von Mund-Nase-Masken, den
Mindestabstand von 1,50 m und die Desinfektion der Hände
vor Betreten der Räume hin.

Die gelben Säcke werden auch weiterhin im Eingangsbe-
reich des Rathauses bereitgestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord	
Stauffenbergallee 18	
01099 Dresden	0351 65244101
- Bürgerpolizist	0351 79583242
- Feuerwehr	112
- Rettungsstelle	112

Entstörsdienst (24h)

Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880

Fernwärme 0351 50178884

E-Mail: Waerme_Leitstelle@SachsenEnergie.de

Wasser 0351 50178883

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden 0351 4881555 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
während der Sprechzeiten

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dres-
den und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden
Rufnummern zu erreichen:

Tel.: 0351 4887941

Fax: 0351 4887943,

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg.		
Ortschaftsangelegenheiten	Frau Großer	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau John	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Wolf	4887945

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

(Vor Anmeldung telefonisch 4887941 oder
per E-Mail – ortschaft-weixdorf@dresden.de -
über die Verwaltungsstelle erforderlich.)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Sitz der
 Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden
 Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche,
 Frau Günther-Gommlich
 Telefon: 4886501

Veränderte Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Die Verwaltungsstelle hat vor und nach den Weihnachtsfeiertagen veränderte Öffnungszeiten:

Dienstag, d. 21.12.2021 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, d. 23.12.2021 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, d. 28.12.2021 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, d. 30.12.2021 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Neue Sprechzeiten für die Verwaltungsstelle

Der Oberbürgermeister hat für alle Organisationseinheiten neue Sprechzeiten festgelegt.

Die Sprechzeiten treten am 03.01.2022 in Kraft.

Die allgemeinen Sprechzeiten sind:

montags: 9 bis 12 Uhr
dienstags, 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr,
donnerstags: 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung
mittwochs, freitags: keine Sprechzeit

Lutz Biastoch

Leiter der örtl. Verwaltungsstelle

Winterdienst steht in den Startlöchern

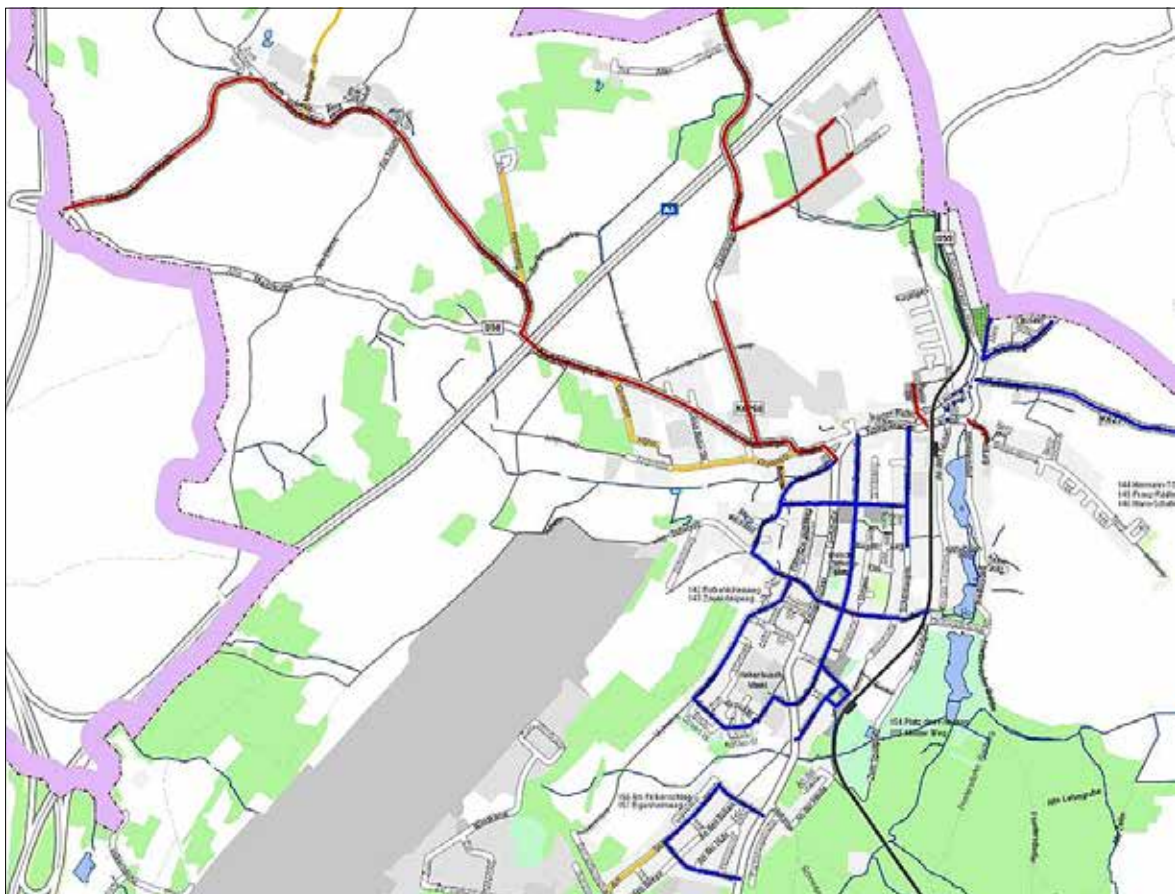


Foto: M. Wolf

Der Bauhof ist für ca. 60 km Straßennetz, Verbindungswege und Anliegerpflichten für kommunale Grundstücke in den Ortschaften Weixdorf, Langebrück und Schönborn zuständig und realisiert das mit 8 Mitarbeitern, 3 Fahrzeugen und in 2 Schichten zwischen 4.00 Uhr bis 20.00 Uhr - bei Bedarf auch darüber hinaus. Dank moderner Fahrzeugtechnik sind wir in der Lage, effektiv mit geringstem Personalbedarf zu arbeiten. Nicht zuständig ist der Bauhof für die Bäumung der Königsbrücker Landstraße. Das realisiert die Landeshauptstadt in eigener Zuständigkeit und - selbstverständlich ist den Kommunen nach geltender Rechtsprechung nicht möglich, sämtliche in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrsflächen im Winter schnee- und eisfrei zu halten. Der kommunale Winterdienst kann und muss nicht gewährleisten, jede glättebedingte Gefahr für Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer beim Benutzen öffentlicher Verkehrsflächen zu beseitigen. Dennoch sind wir bemüht, über unsere Verpflichtung hinaus mehr Straßen zu räumen. Das vorgegebene Streckennetz für die Ortschaft haben wir in der Darstellung kenntlich gemacht.

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle



Erscheinungstermine der „Weixdorfer Nachrichten“

Im Jahr 2022 werden die „Weixdorfer Nachrichten“ wie folgt herausgegeben: (Änderungen sind vorbehalten)

Redaktionsschluss bis 12:00 Uhr Erscheinungstag

Nr. 1 Dienstag, 04.01.22	Freitag, 14.01.22
Nr. 2 Dienstag, 01.02.22	Freitag, 11.02.22
Nr. 3 Dienstag, 01.03.22	Freitag, 11.03.22
Nr. 4 Montag, 04.04.22	Donnerstag, 14.04.22 (Ostern)
Nr. 5 Dienstag, 03.05.22	Freitag, 13.05.22
Nr. 6 Montag, 30.05.22	Freitag, 10.06.22
Nr. 7 Dienstag, 05.07.22	Freitag, 15.07.22
Nr. 8 Dienstag, 02.08.22	Freitag, 12.08.22
Nr. 9 Dienstag, 30.08.22	Freitag, 09.09.22
Nr. 10 Dienstag, 04.10.22	Freitag, 14.10.22
Nr. 11 Dienstag, 01.11.22	Freitag, 11.11.22
Nr. 12 Dienstag, 29.11.22	Freitag, 09.12.22 (Weihnachten)

Wir benötigen für jede Ausgabe unserer Weixdorfer Nachrichten ein neues Titelbild. Aus diesem Grund suchen wir wieder Hobbyfotografen, welche schöne Fotos von Weixdorf und Umgebung haben oder machen wollen (Auflösung von 300 dpi).

Wenn Sie bereit sind, uns Ihre Fotos für die Veröffentlichung als Titelseite der Weixdorfer Nachrichten zur Verfügung zu stellen, würden wir uns sehr freuen.

Diese können direkt an die weixdorfer-nachrichten@dresden.de mit Stichwort: „Titelfoto“ gesendet werden. Der Name des Fotografen wird genannt (Urheberrecht).

Bitte teilen Sie uns auch mit, wann und wo und zu welchem Anlass dieses Foto entstanden ist. Als Verein können Sie sich auch für eine der Titelseiten (außer Nr. 4 und 12) bewerben. Das Maß für die Titelseite liegt bei 195 x 225 mm.

Wichtige Termine die in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht werden sollen, senden Sie bitte an weixdorfer-nachrichten@dresden.de mit dem Stichwort „Termine für WN“ oder einfach schriftlich an die Adresse der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden OT Weixdorf.

Astrid Engel
Sachbearbeiterin

Aus der Landeshauptstadt Dresden

Städtische Weihnachtsbaumsammlung

30. Dezember 2021 bis 8. Januar 2022 – Ortschaft Weixdorf

Sie können Ihren Weihnachtsbaum in der Zeit vom 30. Dezember 2021 bis 8. Januar 2022 gebührenfrei bei der städtischen Weihnachtsbaumsammlung abgeben. Dazu werden über 100 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet eingerichtet. Des Weiteren ist die Abgabe bei den städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen möglich.

Stellplatz Entsorgungsfahrzeug in der Ortschaft Weixdorf am 8. Januar 2022

Platz des Friedens	8 bis 10 Uhr
--------------------	--------------

Tipps und Hinweis

- Bitte geben Sie Ihren Baum ohne Weihnachtsschmuck und unverpackt ohne Plastiktüten ab, da die Bäume anschließend zu Holzhackschnitzeln verarbeitet werden.
- Sie finden alle Abgabemöglichkeiten online unter www.dresden.de/abfall sowie unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.
- Nach dem Ende der städtischen Weihnachtsbaumsammlung können Sie Ihren Baum bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Dann fällt dafür allerdings eine Gebühr an.
- Bei Fragen können Sie sich an die Abfallberatung der Landeshauptstadt wenden: E-Mail abfallberatung@dresden.de sowie Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 (Sprechzeiten Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr).

Oberschule Weixdorf

Ein
besinnliches
Weihnachtsfest,
einige Tage der Ruhe,
Zeit für kleine Spaziergänge,
Zeit für sich selbst und die Familie,
Zeit, um Kraft und neue Ideen zu sammeln
für das neue Jahr. Ein Jahr mit weniger Sorgen,
weniger Stress, dafür mehr Erfolg und Gesundheit,
eben alles, was man braucht, um zufrieden und glücklich
zu bleiben – an 365 Tagen: Das wünsche ich Ihnen von Herzen.



Foto: Oberschule Weixdorf

Sonja Turba

- Die Durchführung von Kindergartenfesten, und das somit verbundene Teilen von Erlebnissen, schafft eine besondere Atmosphäre des Zusammenhaltes in der Gemeinschaft.

Gerade in der St. Martinszeit kann man den Kindern das Thema „Teilen“ noch einmal bewusst näherbringen.

In diesem Jahr wurden die Kinder mit der Geschichte vom Heiligen Martin vertraut gemacht und auch mit den dazugehörigen Entbehungen, die mit dem Teilen verbunden sein könnten.

Mit den passenden Bewegungsliedern und Fingerspielen, wurde das Erlernte gefestigt und vertieft.

Die Martinszeit ist auch eine gruppenübergreifende Zeit. Jede Gruppe bereitete für die anderen Gruppen eine kleine Aufmerksamkeit zu (z. B. das Backen von süßen Martinsgänsen), die im Anschluss gemeinsam geteilt wurden.

Am 11.11. trafen wir uns alle in einem Gruppenraum um die Geschichte „Von Martins Mantel“ auf eine besondere, emotionale und zauberhafte Art zu erleben und mit einem gemeinsamen Laternenumzug ausklingen zu lassen.

„IHM ZU EHREN FEIERN WIR LATERNENLICHT, SO VERGESSEN WIR DEN HEILIGEN MARTIN NICHT!“

Liebe Kinder und Familien,

*hört ihr auch die besinnlichen
Weihnachtsglocken in der
kristallklaren Winterluft?*

*Seht ihr den wärmenden
Schein der Kerzen?*

*Riecht Ihr den verlockenden
Duft von Bratäpfeln, Lebkuchen,
Glühwein?*

*Die Weihnachtszeit ist da und
mit ihr kommen Liebe, Licht
und Frohsinn.*

*Wir, das Team der Kita Heide-
land wünschen euch all dies!*

*Zu diesem Anlass möchten wir
uns für die vertrauensvolle Zu-
sammenarbeit bei allen Betei-
ligten bedanken.*

Kommen Sie gut ins Jahr 2022!



Foto: Kita-Heideland

Ihr Team Kita Heideland

M. Lindemann

Leiterin der Kita Heideland

Kindertagesstätte



Kita-Heideland

TEILEN MACHT SPASS

(von Katja Henning, Erzieherin)

**„TEILEN, TEILEN, DAS MACHT SPASS. WENN MAN TEILT,
HAT JEDER WAS!“**

**EINS UND ZWEI UND DREI UND VIER, KOMM NUR HER
ICH TEIL MIT DIR!“**

Doch das Teilen ist kein angeborenes Verhalten, sondern muss erst erlernt werden.

Ein Kind kann dies besser verinnerlichen, wenn es in der Lage ist, sich in andere hineinzuversetzen.

Im Kindergartenalltag bieten sich, aufgrund des Gruppenverbandes, genug Möglichkeiten dieses Glücksgefühl zu spüren und zu erleben.

- Gemeinsam Süßigkeiten naschen, macht mehr Freude, als dabei zuzuschauen.
- Das Kindergartenspielzeug oder sogar das Eigene zu teilen, ermöglicht viel mehr Spielmöglichkeiten, Kreativität, Freundschaften und soziales Miteinander.

— Anzeige(n) —

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 19.12., 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Grünberg

Freitag, 24.12., Heiligabend

siehe Aushänge und Abkündigungen

Sonabend, 25.12., 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.12., 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in Langebrück

10.00 Uhr Gottesdienst in Altklotzsche

Freitag, 31.12., Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonabend, 01.01., Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst in Grünberg

Sonntag, 02.01.

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 06.01., Epiphania

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.01.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Wenn Jesus nicht geboren wär

Wenn JESUS nicht geboren wär, mein Leben wäre sinnlos, leer. Ich wüsste gar nicht aus noch ein und könnte niemals glücklich sein.

Wenn JESUS nicht geboren wär, würd meine Last mir oft zu schwer, wüsst mit den Fragen nicht wohin, es hätte alles keinen Sinn.

Wenn Jesus nicht geboren wär, wie müsste ich mich fürchten sehr!

Es gibt so vieles, was uns droht. Verloren sind wir ohne GOTT! GOTT sieht uns Menschen: schwach und klein. ER will uns lassen nicht allein.

Ein großer Riss trennt uns von IHM. Und doch will ER uns zu sich ziehn.

ER schickte uns Sein einziges Kind, dass es den großen Riss verbindet.

Schuld ist es, die uns von IHM trennt, die Schuld, die man auch Sünde nennt.

Das Kind nahm unsre Schuld auf sich, litt unaussprechlich fürchterlich, kennt unsre Angst und Not und Pein, will unser Freund und Retter sein.

Das Kind fragt Jeden, Groß und Klein: „Lässt du mich in dein Herz hinein?“

Und wer im Herz hat dieses Kind, lebt niemals sinnlos nur dahin.

JESUS füllt aus das Herz, das Leben und will die Ewigkeit uns geben.

Ein neues Zeitalter begann, als Weihnachten ER zu uns kam.

Cordula Hauswald

Vereine



**Sportgemeinschaft
Weixdorf e. V.**



Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

wieder hat uns das Virus in Griff und es ruht der Spielbetrieb in allen Altersklassen.

Die Abt. Fußball möchte es trotzdem nicht versäumen ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit zu wünschen, über die Feiertage Ruhe und Besinnung und dann einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr 2022.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und bei allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit bedanken. Unser Dank gilt auch unseren treuen Fans und Zuschauern.

Wir hoffen, dass bald wieder Normalität in unseren Alltag und natürlich auch in unseren Sportalltag einkehrt.

Bleiben Sie gesund, dass ist das Allerwichtigste!!!

Ralph Reinfeld



**DIXIEBAHNHOF
DRESDEN e. V.**

**Wir wünschen unseren Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns
hoffentlich auf Ihren Besuch auch im nächsten Jahr.
Bleiben Sie gesund!
Die Vereinsmitglieder des Dixiebahnhof Dresden e. V.**

**Der Dixiebahnhof hat dieses Jahr
das Adventsfenster Nummer 10 ge-
staltet. Kommen Sie vorbei und be-
staunen Sie es.**

**Der Dixiebahnhof stellt coronabe-
dingt den Betrieb vorübergehend
ein. Sobald wir den Veranstaltun-
gsbetrieb wieder aufnehmen, melden
wir uns. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unse-
rer Homepage: www.dixiebahnhof.de
Kartenrücknahme erfolgt nach Wiedereröffnung.
Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**



**Förderverein Grund-
schule Weixdorf e.V.**

Am 26. November 2021 wurde der erste Jahrgangsbaum der Ortschaft Weixdorf für die im Jahr 2020 geborenen Kinder auf dem Gelände des Spielplatzes Rähnitzer Mühlweg gepflanzt. Unser großer Dank geht an den Leiter der Verwaltungsstelle Weixdorf, Herrn Biastoch, für die Planung, Vorbereitung und Umsetzung des Projekts und an die Mitarbeiter des Bauhofs

für ihren tatkräftigen Einsatz. Diese starteten pünktlich 9:30 Uhr mit der Pflanzung des ersten Jahrgangsbaumes - einem Apfelbaum! Dann überraschten uns zwei Gruppen der Kita Heide-land am Spielplatz, die gleich ganz gespannt die Pflanzung beobachteten. Sie sangen das Lied vom Apfelbaum, hielten sich die Ohren zu, als die Kettensäge rasselte und halfen tatkräftig, die Äpfelchen mit den Namen der 2020 geborenen Kindern an den Baum zu hängen.



Foto: Förderverein Grundschule Weixdorf e. V. – Jahrgangsbaum Weixdorf 2020

Aufgrund der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung vom 19.11.2021 konnten wir leider keine Pflanzfeier veranstalten. Dafür wurde die Pflanzung von Pascal Sobeck per Video dokumentiert - der Film kann auf den Internetseiten des Fördervereins angeschaut werden: www.foerderverein-grundschule-weixdorf.de.

Wir planen, im Frühjahr die Namenstafel feierlich zu enthüllen und werden dazu rechtzeitig einladen. Bis dahin können die Eltern weiterhin ihre 2020 geborenen Kinder für den Jahrgangsbaum 2020 anmelden. Sobald die Einverständniserklärung vorliegt, hängen wir schon vor der Namenstafel ein Äpfelchen mit dem Vornamen Ihres Kindes an den Jahrgangsbaum - gern in Ihrem Beisein.

Konrad Kästner
Förderverein
Grundschule Weixdorf e. V.



QR – Baum 2020



**Förderverein Mittelschule
Weixdorf e.V.**

(von I. Herrmann)

Optimismus ist die Fähigkeit, den blauen Himmel unter den Wolken zu ahnen.

M. Robinson

Die letzten Wochen des Jahres liegen vor den Schülern, Eltern und Lehrern der Oberschule Weixdorf. So manches Vorhaben wie der beliebte Weihnachtsmarkt als Ort der Begegnung und der Einstimmung auf Weihnachten, sowie das alljährliche Volleyballturnier fielen bedingt durch die Corona-Pandemie aus. Möglich waren aber viele interessante Projekte wie z.B. das Halloweenfest im Rahmen des Englischunterrichts und den Besuch des Landtages durch die Klasse 10.

Das Sportfest war wieder von Anstrengungsbereitschaft und Leidenschaft geprägt. Auch scheinbare Kleinigkeiten bereichern den Schulalltag. So angelte ein Schüler der 5. Klasse eine Forelle und bereicherte somit sehr praktisch den Biologieunterricht. Die Aufzählung ließe sich fortsetzen. Die Lehrerschaft freut sich, dass trotz der angespannten Lage unsere Schüler interessiert am Unterricht teilnehmen und viele Ideen haben, die sich leider zum Teil erst zu einem späteren Zeitpunkt umsetzen lassen.

Der Förderverein der Schule mit ca. 100 Mitgliedern, bestehend aus Lehrern und Eltern, tagte und beriet anstehende Vorhaben und Anschaffungen, z.B. für den Schulhof. Das ist nicht immer einfach, denn für unsere große Schülerschaft ist dieser einfach zu klein. Unsere Homepage informiert nicht nur unsere Schüler und Eltern, sondern auch ehemalige Schüler und am Schulgeschehen interessierte Menschen. Und so trifft der anfangs zitierte Spruch sehr gut auf unsere Schule zu.

Der Förderverein wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit sowie besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest in Kreise der Familie und für das Jahr 2022 alles erdenklich Gute.

Sonja Turba

Förderverein der Oberschule Weixdorf

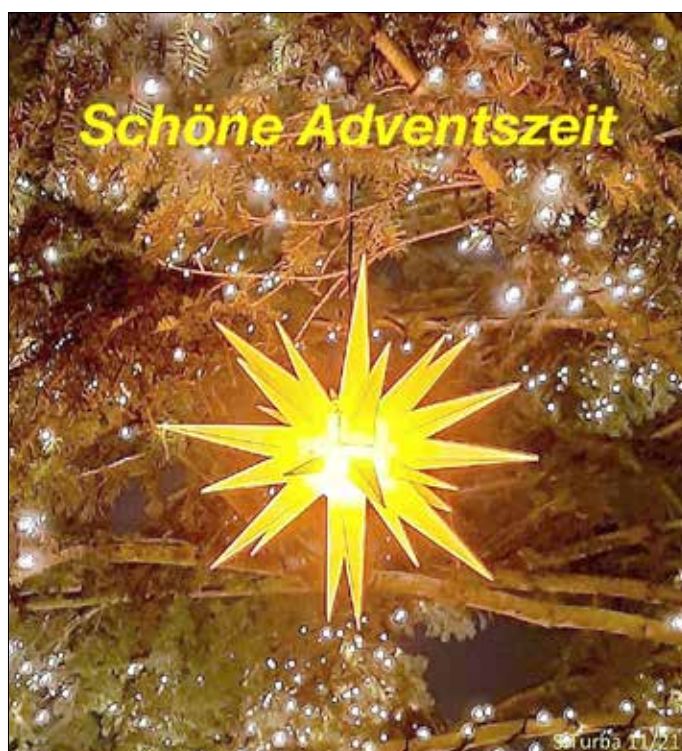


Foto: Sonja Turba

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de





Freundeskreis Heimatgeschichte



Leider war dieses Jahr nicht weniger belastend wie das vorhergehende. Die Sehnsucht nach Normalität ist bei uns allen groß, aber die Realität ist leider eine andere. Freuen wir uns trotzdem oder gerade deswegen auf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise unserer Lieben und feiern dieses entsprechend.

Das neue Jahr verbinden wir mit der Hoffnung, dass es ein gutes mit viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude für uns alle wird. Bedanken möchten wir uns bei unserer treuen Lesergemeinde, Freunden, Unterstützern und freuen uns auf ein weiteres gutes „Miteinander“.

Im Namen aller Mitglieder des Freundeskreises Heimatgeschichte

Ingo Fritzsche und Manfred Neises



Netzwerk Weixdorf e. V.

In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und so möchten wir über ein ganz besonderes Projekt berichten, dass wir auch in diesem Jahr begleiten konnten:

„Mein KindeRTräume Weihnachtswunsch“

Die ersten Nachfragen gingen schon Ende September bei uns ein! Alle sind ganz gespannt, was sich die Kinder aus dem Kinderhaus Rabe, dem Kinderhaus Dreikönige in Klotzsche und dem SOS Kinderdorf Albert Schweitzer in Steinbach in diesem Jahr wünschen. Und gemeinsam ist es so einfach, diese kleinen Wünsche zu erfüllen! Seit 2018 engagieren sich viele Weixdorfer für dieses Projekt, das Round Table 204 Dresden ins Leben gerufen hat. In den letzten Jahren kamen immer mehr „Wunscherfüller“ hinzu und so hat die Koordination der Netzwerk Weixdorf e.V. übernommen. Auch der Ladies Circle 71 Dresden i.G. ist seit 2020 für die „Wunschbaumaktion“ aktiv. Die 90 Wunschkärtchen der Kinder wurden in den letzten Wochen über die Elternräte der Kita Heidefeld, der Grundschule und Oberschule Weixdorf verteilt. Liebevoll verpackt und begleitet von Weihnachtsgrüßen werden sie in den nächsten Tagen in die Einrichtungen gebracht und bringen sicherlich viel Freude!

Wir sind überwältigt von dieser Großherzigkeit und wollen auch nochmal auf ein

Unterstützungsangebot

aufmerksam machen: Seit dem 01.12.2021 ist das Impfzentrum in der Messe Dresden wieder in Betrieb. Für einige Bürger ist der Umgang mit dem Internet nicht alltäglich und daher schwierig. Gern unterstützen wir Sie bei der Vereinbarung eines Termins im Internet. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie bitte Frau Claudia Demuth (Telefon: 01525 3824506) oder Frau Daniela Langer (Telefon: 01515 0579108) an.



Foto: Wunschkärtchen – Netzwerk Weixdorf e. V.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest! Vielleicht besuchen Sie noch einmal zusammen die liebevoll gestalteten Weixdorfer Adventsfenster. Sie werden bis zum 27. Dezember erstrahlen. Die Karte zu den Fenstern erhalten Sie über den QR-Code und finden

Sie an den Informationstafeln in Weixdorf.

Für Ihre bisherige Unterstützung danken wir Ihnen sehr und freuen uns auf die nächsten Projekte im Neuen Jahr, für das wir Ihnen alles Gute wünschen. Bleiben Sie gesund!

Ihr Netzwerk Weixdorf e. V.

*Katja Richter +++ Bettina Oehme +++ Jeannette Kaiser-Doert
Vorstand Netzwerk Weixdorf e. V.*

Historisches

Vereinigung der Ortschaften Lausa, Friedersdorf, Gomlitz und Weixdorf (Teil 1)

Im Jahr 1914 wurde die Einigung der o. g. Ortschaften zu einer Großgemeinde vollzogen. Genaugenommen stimmt das aber nicht, denn die beiden Orte Lausa und Friedersdorf hatten sich aus wirtschaftlichen Gründen schon 1879 zusammengeschlossen. Praktisch geschah dies aber noch viel früher. Der Grund hierfür war die seit langer Zeit bestehende „Gemengelage der Fluren von Lausa und Friedersdorf“. Diese bestand seit der Besiedelung durch Slawen und Deutsche. Der Grund: einige der bestehenden Grundstücke wurden durch Erbschaften oder Verkäufe untereinander vermengt und damit der Weixdorfer und Lausauer Flur zugeordnet, obwohl sie auf Friedersdorfer Flur lagen - und umgekehrt. Das war natürlich wirtschaftlich nicht tragbar. Nach 1865/66, als die Fluren der vier Ortschaften nach dem Triangulationsgesetz (Triangulation = aufteilen einer Fläche in Dreiecke und deren Ausmessung) von Prof. August Nagel neu vermessen wurden, kam Licht in die „Vermengung“ der Dörfer Lausa und Friedersdorf. Fortan stand in den Flurbüchern ab 1868 bei Eintragungen die Bezeichnung „Flur Lausa mit Friedersdorf“. 1879 kam dann die wirtschaftliche Vereinigung beider Dörfer unter dem Gemeindevorstand Karl Gottfried Schäfer in Lausa zustande. Die politische Vereinigung der ehemaligen selbständigen Gemeinden Lausa mit Friedersdorf, Weixdorf und Gomlitz wurde am 1. Juli 1914 feierlich vollzogen und der Name Lausa beschlossen. Karl Pietzsch, der bis 1914 die Gemeinde Lausa mit Friedersdorf führte, übernahm für ein halbes Jahr den Vorstand der nunmehrigen Großgemeinde, ehe am 1./2. Januar 1915 der erste berufsmäßige Gemeindevorstand, ein Gustav Grunewald aus Spremberg, die Leitung mit 4 neugewählten Gemeindeältesten übernahm. Aber noch etwas ist sehr interessant: In der Nummer 233 des „Dresdner Anzeiger und Tageblatt“ vom 21. August 1851 stand folgendes:

„Bekanntmachung:

Nachdem die im Februar 1840 von der Königlichen Kreis-Direction zu Dresden angeordnete Vereinigung der Gemeinden Lausa, Friedersdorf, Weixdorf und Gomlitz an der Königsbrücker Straße zu einer Gesamt-Gemeinde durch Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 30. Juli 1851 wieder aufgehoben worden ist, so wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Hernsdorf, den 14. August 1851. Herrlich Schmiedelsche Gerichte. Beschorner.“

Demnach waren die vier Ortschaften schon einmal miteinander vereint. Aber ein entsprechendes Dokument konnte bis heute weder im Staatsarchiv, noch in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) oder dem Stadtarchiv Dresden gefunden werden.

Wie ging es nun aber nach der Vereinigung der Ortschaften 1914 weiter? Die frühere Gemeinde Lausa mit Friedersdorf hatte im rechten Teil der alten Schule (heute: Evangelischer Kindergarten) ein Klassenzimmer umgebaut und darin ihre Gemeindeverwaltung untergebracht. Waren bis dahin die Gemeindevertreter mehr oder weniger ehrenamtlich tätig, wurde die neue Verwaltung mit folgenden berufsmäßigen Stellen besetzt:

Eine Gemeindevorstandsstelle sowie einer Kassierer-, Expedienten- und Kopistenstelle.

Sieben Monate später brach der I. Weltkrieg (1. Aug. 1914 bis 9. Nov. 1918) aus. In dieser Zeit hielt große Not in Deutschland Einzug. Die noch junge Gemeinde wurde vor kaum zu bewältigende Aufgaben gestellt. Alles, insbesondere Lebensmittel, wurde rationiert und nur gegen Marken oder Bezugsscheine abgegeben bzw. verkauft.

Neben dieser immensen Aufgabe zahlte die Gemeinde für das Deutsche Reich und den Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt die Kriegsunterstützung in 14-tätigen Zeitabschnitten aus. Die Zahl der Unterstützungsempfänger wuchs ständig. Rund 500 Lausauer Männer mussten in den Krieg ziehen, deren Ehefrauen und Kinder bezogen durchweg Kriegsunterstützung. Ein immenser Aufwand. Hier sei angemerkt, dass neben den zahlreichen Invaliden und Verwundeten die nach dem Krieg zurückkehrten, 99 Männer gefallen sind.

Nach dem I. Weltkrieg wurden die Aufgaben für den Gemeinderat nicht weniger, sondern umfangreicher. Die Verwaltung musste aus der Enge in der alten Schule in der Kirchgasse heraus, zumal dort die Arbeitsbedingungen mehr als schlecht waren. Nur ein Beispiel dazu: Die Amtsstube des Gemeindevorstehers hatte keinen Ofen. In der kalten Jahreszeit half sich der Vorsteher damit, dass er die Tür zur Registratur, wo ein Ofen stand, offen stehen ließ und „*sich Beine und Hüften in Decken hüllte*“. Aus diesen Gründen fasste am 12. März 1917 der Gemeinderat den Beschluss neue Räume anzumieten. Man mietete bei Carl Flamminger, Fuhrwerksbesitzer und Grünwarenhändler, Königsbrücker Straße 77 (heute Königsbrücker Landstr.) 9 Räume an, die zum Teil umgebaut wurden und in die man im September 1917 einzog.

Dazu kam, dass die Aufgaben für die Angestellten der Gemeinde immer größer und vielfältiger wurden. Die Situation in den Räumen verschlechterte sich. Im Gutachten von Baumeister Weber zur Situation in den angemieteten Räumen steht u. a.: „*Der Zugang und die Fluren sind sehr beengt, schlecht belichtet und für größeren Publikumsverkehr gar nicht geeignet. Eine Erleichterung des Verkehrs zwischen Publikum und Beamten, ferner rasche Abwicklung der Geschäfte ist unmöglich. Der jetzige Publikumsverkehr kann in solchen kleinen Räumen sogar gefährdend für die Sicherheit des Publikums werden. Für die Kassenschränke, Akten usw. ist keinerlei Sicherheit gegen Feuergefahr vorhanden.*“

Nach wie vor mussten die Sitzungen des Gemeinderates in Gaststätten und später (ab 1902) in der neuen Schule auf der Dresdner Str. (heute Alte Dresdner Str.) abgehalten werden. Dazu noch ein Zitat vom damaligen Bürgermeister Albert Ernst:

„*Die Entwicklung der Gemeinde, der Ausbau aller gemeindlichen Einrichtungen und nicht zuletzt die Zuweisung neuer Pflichten durch die Reichs- und Landesgesetzgebung bringen naturgemäß eine Vergrößerung der Verwaltung mit sich.*“

Mit der Entwicklung der Gemeinde meint er natürlich auch den

Zusammenschluss der vier Ortschaften zu einer Großgemeinde. Es musste also unbedingt eine neue Lösung her. Der Bürgermeister unterbreitete am 23. März 1923 den Gemeindevertretern den Vorschlag ein Rathaus zu bauen und begründete dies ausführlich. Inzwischen war die Einwohnerzahl im Jahr 1927 auf 3.895 angewachsen. Die Zeit drängte!

Das neue Rathaus ca. zwei Jahre nach seiner Fertigstellung.



Bild: Archiv Repro: I. Fritzsche

Demzufolge entschied das Gemeindeverordnetenkollegium am 27. April 1927 den Bau eines Rathauses und die Aufnahme eines dazu benötigten Baudarlebens. Schon am 21. Juli 1927 erfolgte die Grundsteinlegung und bereits am 27. August 1927 wurde das Richtfest gefeiert. Gut 7 Monate danach wurde das Rathaus am 4. April 1928 feierlich eingeweiht. Reine Bauzeit also rund 8 ½ Monate – heute undenkbar!

Ingo Fritzsche

Freundeskreis Heimatgeschichte

Teil 2 folgt

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan Dezember 2021/Januar 2022

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer:

116117

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.**

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z.B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

Dezember 2021/Januar 2022

18.12.21 – 19.12.21 Herr DS Reinhold, Großenhainer Str. 27
01471 Radeburg
Tel.: 035208 80516

24.12.21	Frau Dr. Muschter, Radeburger Str. 16 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205 54387
25.12.21	Herr ZA Neubert, Heinrich-Zille-Str. 13 01471 Radeburg Tel.: 035208 2041 mobil 01520 2014795
26.12.21	Frau ZÄ Ute Grünberg, Paul-Wicke-Str. 10 01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 0351 8806921 mobil 0173 5422843
31.12.21	Herr ZA Stille, Dresdner Str. 25 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205 54134
01.01.22 – 02.01.22	Frau Dr. Preußker, Zillerstr. 3 01468 Moritzburg, Tel.: 035207 82382

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends 12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags 8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf
Mittwoch, 22.12.2021
Dienstag, 18.01.2022
Hohenbusch-Apotheke,
Donnerstag, 06.01.22

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(werktags **19.00 - 7.00 Uhr** und Sa, So ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

10.12.21 – 17.12.21	Herr DVM Jakob, Radeberg Tel.: 03528 447457 oder 0171 8147753
17.12.21 – 24.12.21 (bis 08 Uhr)	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 73388
24.12.21 (ab 08 Uhr)	Frau DVM Tomeit, Wallroda
26.12. (bis 08 Uhr)	Tel.: 035200 24135 oder 0171 5776377
26.12.21 – 31.12.21	Frau Junkert, Radeberg Tel. 0160 1252984
31.12.21 – 07.01.22	Frau Dr. Obitz, Dresden OT Weixdorf Tel.: 0351 8806235
07.01.22 – 14.01.22	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig Tel.: 0172 7960538